

Impact Investing meets Landwirtschaftswende

Mi 9. Juni 2021, 13:00-17:00 Uhr

Haus am Dom, Frankfurt am Main

Nachhaltige Landwirtschaft in der Region Frankfurt Rhein-Main fördern & finanzieren

Die negativen Auswirkungen der konventionellen Landwirtschaft werden immer offensichtlicher. Eine Lösung für diese Probleme ist die nachhaltige Landwirtschaft. Diese wächst zwar mehr oder weniger kontinuierlich seit vielen Jahren, allerdings nicht mit der ausreichenden Geschwindigkeit, um die negativen Auswirkungen der konventionellen Landwirtschaft in näherer Zukunft zu kompensieren oder sogar umzukehren.

Was brems das dringend benötigte schnellere Wachstum und welche Lösungen gibt es dafür? Kann Impact Investing ein geeigneter Lösungsansatz sein?

In dieser Veranstaltung sollen die hemmenden Faktoren für das Wachstum einer nachhaltigen Landwirtschaft in der Region Frankfurt Rhein-Main identifiziert, Lösungen gefunden und diese im Nachgang durch die Zusammenarbeit der Teilnehmer und weiterer Stakeholder umgesetzt werden. Idealerweise sind diese Lösungsansätze auch in anderen Regionen Deutschlands umsetzbar.

Angesichts der Covid-19-Pandemie ist ein hybrides Veranstaltungsformat vorgesehen mit begrenzten Plätzen vor Ort unter Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsvorschriften sowie die Teilnahme über ein Videokonferenzsystem.

Auf beiden Wegen – physisch und digital – treffen sich Vertreter der Gruppen, Erzeuger, Verbraucher, Finanzierer und Politik zu Informationsaustausch und Lösungsfindung.

Referierende

Joerg Weber

Vorstand der Bürger AG
für regionales und
nachhaltiges Wirtschaften

Oliver Konz

Staatssekretär im
Hessischen Ministerium
für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

Prof. Dr. Andreas Gattinger

für ökologischen Landbau,
Justus-Liebig-Universität Giessen

Thomas Goebel

Demeter Bauer/Vorstand
Hofgut Oberfeld AG

Lara Göhring

Demeter Bäuerin/
Geschäftsführerin Arbeits-
gemeinschaft bäuerliche
Landwirtschaft (LVH)

Dr. Christian Thimann

Vorsitzender der
Geschäftsleitung der
Athora Deutschland
Holding

Moderation

Dr. Alexandra von Winning

Geschäftsführerin Lust auf
besser leben gGmbH

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:

CLÉMENTSTIFTUNG



Steinbeis Consulting Centre
Impact Investing

Veranstalter



BÜRGER AG
für regionales und nachhaltiges Wirtschaften



BIONALES
Bürger für regionale
Landwirtschaft
und Ernährung e.V.



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

Hinweise

Tagungsort

Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069-800 87 18 400

Raum

Großer Saal

Impact Investing meets Landwirtschaft

wird als Hybridveranstaltung angeboten.

Bitte melden Sie sich mit Name, Firma/Beruf an und an welcher Arbeitsgruppe Sie teilnehmen wollen. Sie können auch vermerken, ob Sie real oder digital teilnehmen wollen. Wie viele Personen schließlich real teilnehmen können, hängt von den aktuellen Hygienebestimmungen ab.

Anmeldung bis Fr 4. Juni 2021 erforderlich an:

s.koerber@bistumlimburg.de

Kosten

Eintritt frei



HAUS AM DOM
Domplatz 3, 60311
Frankfurt am Main
T 069-800 87 18 400
Fax 069-800 87 18 412
hausamdom@bistumlimburg.de
www.facebook.com/hausamdom.frankfurt
www.twitter.com/hausamdom
www.hausamdom-frankfurt.de

Programmablauf, Mi 9. Juni 2021

13:00 Uhr	Begrüßung und Tour d'Horizon Joerg Weber	15:30 Uhr
13:10 Uhr	Grußwort aus dem hessischen Umweltministerium Oliver Conz	
13:30 Uhr	Impulsvortrag Prof. Dr. Andreas Gattinger	
13:50 Uhr	Podiumsdiskussion mit Vertretern aus/von (45 Minuten, moderiert)	
	Politik: Oliver Conz Landwirtschaft: Thomas Goebel Lara Göhring Finanzwirtschaft: Dr. Christian Thimann Verbraucher*innen: Freiwillige während der Veranstaltung Intermediäre: Joerg Weber	
	anschließende Diskussion unter Einbeziehung aller Teilnehmer*innen	16:30 Uhr
15:00 Uhr	Kaffeepause/Film „Ernährung – die neuen Utopien“ von Kurt Langbein	16:50 Uhr 17:00 Uhr

Arbeitsgruppen zu folgenden Kernthemen

(jeweils moderiert):

1. Wie kann der Aufbau nachhaltiger Landwirtschaft in der Region Frankfurt Rhein-Main gestärkt werden?
2. Wie können wir die nachhaltige Landwirtschaft in unsere Region finanzieren? Welche neuen Finanzierungsmodelle sind sichtbar?
3. Billig kommt uns alle teuer zu stehen. Sind die Preise für Bio-Lebensmittel die wahren Preise?
4. Wie kann die Politik die Transformation hin zur biologischen Landwirtschaft stärker unterstützen?

Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

(4 x 5 Minuten)

Abschlussrunde und nächste Schritte

Ende der Veranstaltung